

Manchmal ist am Ende des Geldes einfach noch zu viel Monat übrig

In Zeiten gesunkener Einkommen fällt es oft nicht leicht, den finanziellen Überblick zu behalten. Wir, der Verbund der Düsseldorfer Schuldnerberatungsstellen, möchten Ihnen auf diesem Wege einige Tipps geben und Sie über unser Angebot informieren.

Behalten Sie den Überblick

 Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben genau kennen. Schreiben Sie diese am besten auf und erstellen Sie eine Übersicht. Nehmen Sie sich eine einfache Tabelle, einen Haushaltsplan oder eine App zur Hilfe. Dadurch haben Sie Ihre Finanzen im Blick und Sie sehen, wohin Ihr Geld fließt.

Tipp: Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge, um den Geldfluss nachzuvollziehen.

 Sammeln Sie Ihre Vertragsunterlagen, Rechnungen oder Mahnungen und heften Sie diese regelmäßig ab. Die sortierten Unterlagen geben Ihnen Sicherheit, ein gutes Gefühl und Sie behalten die Kontrolle.



Setzen Sie Prioritäten

 Die wichtigsten Zahlungen wie Miete, Strom und Heizkosten haben immer Vorrang und müssen zuerst gezahlt werden. Wenn beispielsweise die Miete nicht pünktlich überwiesen wird, kann das zum Verlust der Wohnung führen.

Tipp: Richten Sie für diese Zahlungen Daueraufträge bei Ihrer Bank ein.

- Bewerten Sie alle Ausgaben nach ihrer Wichtigkeit und fragen Sie sich, was wirklich notwendig ist.
 Hier einige Überlegungen, die helfen:
 - Gibt es Ausgaben, die Sie reduzieren können?
 - Überprüfen Sie Ihr Einkaufsverhalten kritisch (Lebensmittel, Kleidung, Hausrat oder ähnliches)
 - Können Sie größere Ausgaben auf einen späteren Zeitpunkt verschieben? Gibt es Alternativen?
 - Nutzen Sie bestehende Abonnement-Verträge oder Mitgliedschaften noch?

Geldsorgen abwenden

Sie sind nicht allein. In Krisensituationen kommen viele Menschen finanziell an ihre Grenzen. Dazu gehören Kurzarbeit, fehlende Aufträge, Arbeitslosigkeit, Trennung, aber auch Krankheit.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen Ihre finanzielle Situation über den Kopf wächst, ist es Zeit, sich professionelle Hilfe zu suchen. Der Verbund der Düsseldorfer Schuldnerberatungsstellen hilft Ihnen gerne weiter.

Die Beratung ist für Sie kostenlos!



Kontakt aufnehmen

Amt für Soziales
Landeshauptstadt Düsseldorf
Schuldner- und Insolvenzberatung

Burscheider Straße 29 40591 Düsseldorf Telefon 0211 89-25999 schuldnerberatung@duesseldorf.de www.duesseldorf.de/soziales (siehe unter *Beratung und Information*)

AWO Düsseldorf
Familienglobus gGmbH
Schuldner- und Insolvenzberatung

Westfalenstraße 38 a 40472 Düsseldorf Telefon 0211 60025501 schuldnerberatung@awo-duesseldorf.de www.sb.awo-duesseldorf.de

Diakonie Düsseldorf Evangelische Schuldnerberatung

Langerstraße 2 40233 Düsseldorf Telefon 0211 90067300 schuldnerberatung@diakonie-duesseldorf.de www.diakonie-duesseldorf.de/schuldnerberatung

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Düsseldorf e. V. (SKFM) Schuldnerberatung

Ulmenstraße 67
40476 Düsseldorf
Eingang Ulmenstraße 75
Telefon 0211 4696170
schuldnerberatung@skfm-duesseldorf.de
www.skfm-duesseldorf.de/schuldner-undinsolvenzberatung-und-allgemeine-sozialberatung

SWT- Selbstverwaltetes Wohnprojekt Theodorstraße e. V. Schuldner- und Insolvenzberatung

Theodorstraße 338
40472 Düsseldorf
Telefon 0211 65046120
heike.hoelzer@swtev.de
sandra.bellstedt@swtev.de
www.swtev.de/schuldner-und-insolvenzberatung-2

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Düsseldorf

Immermannstraße 51
40210 Düsseldorf
Telefon 0211 71064920
duesseldorf.sib@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/
duesseldorf

Verbund der Düsseldorfer Schuldnerberatungsstellen



Diakonie 🖼 Düsseldorf





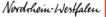
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF e.V.













Landeshauptstadt Düsseldorf Amt für Soziales

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf Der Oberbürgermeister Amt für Soziales

Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf

Verantwortlich Roland Buschhausen

III/21-11.

www.duesseldorf.de

